



1 Jodhpur © Boris Stroujko/Fotolia.com 2 Haveli in Shekavati © Mivr/Fotolia.com

Indien: Rajasthan intensiv

Die ausführliche Reise im Reich der Maharajas

+ Pushkar-Fest und Kamelmarkt

+ Wildbeobachtungsfahrten im Project-Tiger Park Ranthambore und im Keoladeo Ghana NP

1. Tag: Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/München - Frankfurt - Delhi. Am Morgen/Vormittag Zuflüge nach Frankfurt - am frühen Nachmittag (ca. 13.20 Uhr) Linienflug mit Lufthansa nach Delhi, Ankunft kurz nach Mitternacht (ca. 01.30 Uhr) - Transfer zum Hotel.

2. Tag: Delhi - Sikandra - Agra. Delhi ist eine lebendige Metropole mit vielen Spuren aus der Mogulzeit und der britischen Kolonialzeit. Wir besuchen die Jama Masjid (Freitagsmoschee) - die größte Moschee Indiens, den Silberbasar Chandni Chowk, das India Gate und das Regierungsviertel. Weiter zum Qutb Minar, einem prachtvollen Minarett, die „Siegessäule des Islam“ aus dem 12./13. Jh. Am Nachmittag Fahrt zum Grabmal des Mogulkaisers Akbar in Sikandra, das Architektureinflüsse von Islam und Hinduismus ideal verbindet. Am Abend erreichen wir Agra, die Hauptstadt zur Zeit der Mogulen.

3. Tag: Agra - Fatehpur Sikri - Bharatpur/Keoladeo Ghana NP. Am Morgen geht es zum einzigartigen Taj Mahal, das Shah Jahan zum Gedenken an seine Frau Mumtaz erbauen ließ. Der Prunkbau aus weißem Marmor mit herrlichen Intarsienarbeiten aus Halbedelsteinen ist eine Meisterleistung indo-islamischer Baukunst. Spaziergang durch das Fort von Agra, den Sitz der Mogulkaiser. Nach kurzer Fahrt erreichen wir Fatehpur Sikri, die 'Stadt des Sieges' - die Residenzstadt des Mogulkaisers Akbar (16. Jh.) vermittelt mit gewaltigen Palastanlagen einen fantastischen Eindruck der Mogulzeit. Das nahe Bharatpur beherbergt den Keoladeo Ghana-Nationalpark: Das Vogelschutzgebiet bietet die größte Vielfalt und Dichte an Vögeln, die es in Asien gibt.

4. Tag: Beobachtungsfahrt in Bharatpur - Bahnfahrt nach Sawai Madhopur - Ranthambore NP. Am Morgen unternehmen wir eine Vogelbeobachtungsfahrt mit Fahrrad-Rickshaws durch das einstige fürstliche Enten-Jagdgebiet. Auf 52 qkm Marschland leben Zehntausende Störche, Reiher, Schlangenhalsvögel, Pelikane, etc. Gegen Mittag Bahnfahrt nach Sawai Madhopur - mit Kleinbussen geht es zum Ranthambore Fort, das inmitten des beeindruckenden einstigen Jagdreviers der Maharajas von Jaipur liegt. Der Nationalpark besteht aus steilem Felsterrain und niedrigem Dschungel, der von grünen Lichtungen unterbrochen wird. Dank einiger Wasserstellen können verschiedenste Tiere, mit Glück auch Tiger, beobachtet werden.

5. Tag: Wildbeobachtungsfahrten im Ranthambore NP. Am Morgen

sowie abends unternehmen wir Wildbeobachtungsfahrten, bei denen man mit etwas Glück Axis- und Sambar-Hirsche, Nilgai-Antilopen, Wildschweine und Sumpfkrokodile sehen kann - mit viel Glück auch Bengalische Tiger (angeblich ca. 50 - 60 Tiger im Park).

6. Tag: Ranthambore Nationalpark - Kota - Bundi. Fahrt nach Kota, das für seine Baumwollwebereien sowie seinen herrlichen Wasserpalast bekannt ist. Am Nachmittag erreichen wir Bundi - malerisch schmiegen sich die terrassenartigen Bauten des Palastes an den Hang.

7. Tag: Bundi - Chittorgarh - Udaipur. Heute besuchen wir Chittorgarh, Sinnbild des Muts und der heldenhaften Aufopferung der Rajasthani. Durch Berglandschaften erreichen wir Udaipur, eine der glanzvollsten Städte Rajasthans. Die Maharanas des Sonnenclans ließen im 16. Jh. die Stadt errichten. Die herrliche Lage am Pichola-See, Paläste und Basare strahlen besonderes Flair aus.

8. Tag: Udaipur. Ganztägige Besichtigung von Udaipur mit Besuch des Stadtpalastes, der größten Palastanlage von Rajasthan, sowie des reich verzierten Jagdish Tempels. Wir spazieren durch die Basargassen und unternehmen einen Bootsausflug am Pichola-See zu den schönen Seepalästen Jag Niwas und Jag Mandir.

9. Tag: Udaipur - Mount Abu. Am frühen Morgen Fahrt nach Mt. Abu, einem der vier heiligen Berge der Jains und Rajasthans einzige Hillstation. Mount Abu ist sowohl für Jains, als auch für Hindus ein wichtiger Pilgerort inmitten der tropischen Wälder der Aravalli Berge. Wir besichtigen die Dilwara-Tempel, die zum Großartigsten zählen, das Steinmetzkunst je aus Marmor geschaffen hat.

10. Tag: Mount Abu - Ranakpur - Rohet - Jeepausflug zu Bishnoi-Dörfern - Luni. Am frühen Morgen geht es nach Ranakpur, das ebenfalls in der Abgeschiedenheit der Aravalli Berge liegt - einer der heiligsten Orte der Jain, wo ein großartiger Marmortempel aus dem 14. Jh. jeden Besucher begeistert. Am frühen Nachmittag erreichen wir Rohet: Bei einem Jeep-Ausflug erfahren wir mehr vom ländlichen Rajasthan, vom Lebensraum der Thar-Wüste sowie dem Stamm der Bishnoi und seiner Lebensweise im Einklang mit der Natur.

11. Tag: Luni - Jodhpur. Kurze Fahrt nach Jodhpur, der Hauptstadt des Fürstentums Marwar: Wir besichtigen das mächtige Marmor-Grabmal Jaswant Thada sowie das berühmte Mehrangarh-Fort, das eindrucksvoll mehr als 120 m über der Stadt thront. Die einzigartigen Palastbauten entstanden im 16. - 18. Jh. - Zeit für einen Bummel durch die Altstadt mit ihren blauen Häusern.

12. Tag: Jodhpur - Jaisalmer. Durch die Wüste Thar erreichen wir Jaisalmer, das auf einem steilen Felsgrat liegt. Sie gilt als die außergewöhnlichste der Wüstenstädte Rajasthans und verdankt ihre prachtvollen Bauten der regen Handelstätigkeit entlang einer Karawanenroute nach Zentralasien. Sonnenuntergang beim Grabmal Vyas Chattri.





Jaisalmer © pzAxe/Fotolia.com

13. Tag: Jaisalmer - Wüstenausflug. Am Morgen Besuch der schönen Ghats, der alten Badeplätze außerhalb der Stadt, des Forts mit den Jain-Tempeln sowie der berühmten Havelis/Kaufmannsbauten im Stadtzentrum, die überschwänglich mit Erkern aus rotem Sandstein verziert sind. Am Nachmittag Ausflug zu den Sanddünen von Khuri, wo uns zum Sonnenuntergang ein kurzer Kamelritt erwartet.

14. Tag: Jaisalmer - Bikanir. Wir durchqueren erneut die Wüste Thar nach Bikanir, das vom Rathore-Prinzen Bika gegründet wurde. Besuch des Forts Junagarh, in dem u.a. der kleine 'Windpalast' begeistert.

15. Tag: Bikanir - Shekavati-Region - Mandawa. Die Region Shekavati beeindruckt mit prachtvoll bemalten Kaufmannspalästen (Havelis) der Marwari-Kaufleute aus dem 18. - 20. Jh. Immer wieder halten wir, um in den kleinen Dörfern diese überaus üppig bemalten Bauten zu bewundern.

16. Tag: Mandawa - Nawalgarh - Kishangarh. Spaziergang durch Mandawa zu außen und innen prachtvoll mit Fresken bemalten Kaufmannspalästen. Nach einem kurzen Stopp in Nawalgarh geht es nach Kishangarh: Auf einem kleinen Hügel erhebt sich der Maharaja-Palast, in dem wir heute übernachten.

17. Tag: Kishangarh - Pushkar-Fest. Heute führt unser Weg in die kleine Stadt Pushkar: Der malerisch zwischen Hügeln und Dünen gelegene Pushkar-See greift in seiner religiösen Bedeutung auf eine Brahma-Legende zurück und beherbergt einen der wenigen Brahma-Tempel Indiens. Zur Zeit des Vollmonds im November erwacht der Ort für einige Tage aus seiner Beschaulichkeit, eine geschäftige Festatmosphäre macht sich breit, wenn hier einer der größten Viehmärkte Indiens, mit Kamelen, Büffeln, Pferden und Schafen abgehalten wird. Tausende Pilger kommen, um sich im Heiligen See von ihren Sünden zu reinigen oder Vieh auf dem weitläufigen Markt zu erstehen.

18. Tag: Pushkarfest - Ajmer - Jaipur. Bereits zum Sonnenaufgang unternehmen wir einen Spaziergang zu den Ghats, bevor wir über Ajmer mit seiner bedeutenden Pilgermoschee nach Jaipur weiterfahren. Die Hauptstadt von Rajasthan ist als „Pink City“ bekannt, da die Gebäude im alten Stadtteil aus rosafarbenem Sandstein erbaut wurden. Der Plan der Stadt entspricht den uralten Vorstellungen von perfekter Hindu-Architektur. Eine Auffahrt zum Nahargarh Fort bietet uns einen ersten Überblick.

19. Tag: Jaipur. Am Morgen Fotostopp beim Hawa Mahal: Der berühmte 'Palast der Winde' ist einzigartig - eine ungewöhnliche Fassade mit mehr als 950 luftigen Fenstern. Wir besuchen den imposanten Stadtpalast sowie das berühmte Observatorium Jantar Mantar von Maharaja Jai Singh I (18. Jh.) - der Fürst war ein berühmter Astronom. Während einer Rickshaw-Fahrt erkunden wir die Märkte Jaipurs.

20. Tag: Jaipur - Samode. Kurze Fahrt zum Fort Amber, dem alten Herr-

schaftssitz von Jaipur: Die herrlichen Paläste und Hallen zählen zu den schönsten Rajasthans und wurden hoch über dem Tal auf einem steilen Bergkamm errichtet - ein Elefantenritt bringt uns zum Eingang des Forts. Mittags Weiterfahrt ins nahe Samode zu einem der schönsten Heritage-Hotels Indiens, das inmitten rauer Berge liegt. Am Nachmittag Ausflug mit Geländewagen in die Umgebung von Samode.

21. Tag: Samode - Delhi. Rückfahrt nach Delhi und Besuch des großen Sikh-Tempels. Nach dem Abendessen Transfer zum Flughafen.

22. Tag: Delhi - Frankfurt - Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/München. Nach Mitternacht (ca. 03.30 Uhr) Rückflug nach Frankfurt, Ankunft um ca. 07.30 Uhr - weiter nach Österreich und München.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus, meist ** u. *****Hotels, ***Lodge und Heritage-Hotels/HP und 1x Luxuszelt/VP**

TERMIN	REISELEITER	PIRRT
01.11. - 22.11.2018	Pushkar-Fest	Mag. Brigitte Lenz
Flug ab Wien		€ 3.860,-
Flug ab Linz, Salzburg, Graz, Innsbruck, München		€ 3.930,-
EZ-Zuschlag		€ 1.340,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Delhi und retour
- Bahnfahrt: Bharatpur - Sawai Madhopur (Shatabdi Express, 2. Kl.)
- Transfers und Rundfahrt mit einem indischen Kleinbus/Bus mit AC
- 4 Übernachtungen in ***Lodge/Hotels, 3 Übernachtungen im ****Hotel, 7 Übernachtungen in *****Hotels und 5 Übernachtungen in Heritage-Hotels (indische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC sowie 1 Übernachtung in Pushkar im Luxuszelt mit Dusche/WC
- Halbpension: 2. Tag morgens bis 21. Tag abends, Vollpension im Ranthambore-NP, aufgrund des Festes vegetarische VP in Pushkar
- Eintritte: Delhi (Qutb Minar), Sikandra, Agra (Fort, Taj Mahal), Fatehpur Sikri, Kota, Bundi, Chittorgarh, Udaipur (Stadtpalast), Mount Abu, Ranakpur Tempel, Jodhpur (Mehrangarh Fort), Jaisalmer, Bikanir (Fort Junagarh), Jaipur (Stadtpalast, Observatorium, Fort Amber), Nationalpark-Gebühren
- 1 Wildbeobachtungsfahrt im Keoladeo Ghana-NP mit Rickshaws
- 2 Wildbeobachtungsfahrten (Jeep/Kleinbus) im Ranthambore-NP
- Geländewagenfahrten von Rohet Garh zu Bishnoi und bei Samode
- Ausflug von Jaisalmer zu den Dünen von Khuri mit kurzem Kamelritt
- Elefantenritt in Jaipur zum Fort Amber und Rickshaw-Fahrt in Jaipur
- Bootsfahrt in Udaipur am Pichola-See
- 1 Loose-Reiseführer „Indien - der Norden“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 450,-)

Gültiger Reisepass und indisches Visum erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Personen

NICHT INKLUDIERT

- Visum für Indien (derzeit e-Visum € 65,-).

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (indische Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC.

Delhi	*****Hotel „The Grand New Delhi“
Agra	*****Hotel „Doubletree by Hilton“
Bharatpur	Heritage-Hotel „Laxmi Vilas Palace“
Ranthambore NP	***Lodge „Tiger Den Resort“ oder „The Pugmark“
Bundi	***Hotel „Hadoti Palace“
Udaipur	*****Hotel „Trident“ oder *****Hotel „Radisson Blu“
Mount Abu	****Hotel „Hillock“
Luni	Heritage-Hotel „Fort Chanwa“
Jodhpur	*****Hotel „The Ummed“
Jaisalmer	****Hotel „Rang Mahal“ oder „Fort Rajwada“
Bikanir	Heritage-Hotel „Laxmi Niwas Palace“
Mandawa	***Hotel „The Desert Resort“
Kishangarh	Heritage-Hotel „Phoolmahal Palace“
Pushkar	Luxuszelt
Jaipur	*****Hotel „Hilton“
Samode	Heritage-Hotel „Samode Palace“



Indien:
Rajasthan